Medieninformation

558/2022 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden Polizeidirektion Dresden

Verdacht des versuchten Totschlags

Beschuldigter in Untersuchungshaft - Zeugenaufruf

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden ermitteln gegen einen 38-jährigen Marokkaner wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung.

Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, am 09. Oktober 2022 um 16:36 Uhr auf Bahnsteig 3 des Bahnhofs Klingenberg-Colmnitz einen 29-jährigen Geschädigten mit einer leeren Glasflasche bzw. nach deren Zerbersten mit dem scharfkantigen Flaschenrest attackiert zu haben. Der Geschädigte erlitt erhebliche Verletzungen am Kopf und Oberkörper, die im Krankenhaus versorgt werden mussten.

Vor dem Angriff auf dem Bahnsteig soll es bereits im Zug (RB 74066) der Mitteldeutschen Regionalbahn von Dresden nach Klingenberg-Colmnitz zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Straftat auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wer hat am Nachmittag des 09. Oktober 2022 gegen 16:30 Uhr im Zug der Mitteldeutschen Regionalbahn (RB 74066) von Dresden nach Klingenberg-Colmnitz eine verbale Auseinandersetzung mitbekommen und kann hierzu sachdienliche Angaben machen?

Wer hat am Nachmittag des 09. Oktober 2022 gegen 16:36 Uhr eine gewaltsame Auseinandersetzung auf dem Bahnsteig 3 des Bahnhofs Klingenberg-Colmnitz beobachtet oder sonstige Feststellungen getroffen, welche bei der Aufklärung der Straftat helfen können?

Auch Hinweise aus den sozialen Medien oder dem Internet, welche bei der Aufklärung der Straftat helfen können, sind für Polizei und Staatsanwaltschaft von Bedeutung.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381 Mobil +49 172 35 44 671

presse@

stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner Stefan Grohme

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@ polizei.sachsen.de

Dresden, 12. Oktober 2022

Hausanschrift: Polizeidirektion Dresden Schießgasse 7 01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung: Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4, 7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz: Gekennzeichnete Parkplätze Schießgasse Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Straftaten geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 zu melden.